

Wiener Schülerliga 2012 - Volksschulbewerb

In den Vorrunden hatten sich die Mannschaften der Neulandschule Laaerberg, die Rohrwassergasse und die Vienna Elementary School als Favoriten für das am 11.04.2012 angesetzte Finale der Wiener Schülerliga herauskristallisiert. Der Bewerb wurde als 6-rundiges Mannschaftsturnier im Wiener Stadtschulrat ausgetragen, der Sieger steht nun fest: die Krone bleibt in Favoriten, die **Neulandschule verteidigt erfolgreich ihren Titel als Landesmeister!**

TURNIERBERICHT

von Gerald Peraus, Schachtrainer der Neulandschule



Eröffnungsrede von Christian Hursky, Präsident des Wiener Schachverbands

Das Team der Neulandschule war wie schon in der Vorrunde unbestrittener Star dieser Finalsspiele. Mit Felix Maierhofer auf Brett 1, Mattias Filek auf Brett 2, Justin Anger auf Brett 3, Barbara Hofer auf Brett 4 und Kevin Drewniak hatten wir eine perfekte Aufstellung. Zahlreiche Übungsspiele, Partieanalysen von Jugendpartien und vor allem der Sportsgeist und der Zusammenhalt im Team waren die Voraussetzung für einen deutlichen Sieg – 5 Punkte vor der Zweitplatzierten, der Vienna Elementary School, die auch mit Spitzenspielern wie Benjamin Pitzek und den Gebrüdern Bankier aufwarten konnte.



Die NLS (links) spielt gegen die VES (rechts)

In der ersten Runde startete die NLS souverän mit einem 4:0-Sieg gegen die Rothenburgstraße. Der hartnäckigste Gegner aus dem Vorjahr, Rohrwassergasse, hatte es als einzige Schule geschafft, sich mit zwei Mannschaften für das Finale zu qualifizieren. Mit einem 4:0-Sieg über das A-Team der RWG wurde die Neulandschule in Runde 2 ihrer Favoritenrolle gerecht. Bekannte Spielernamen in der Aufstellung der Vienna Elementary School und die turniererprobten Kämpfer Maximilian und Jonathan Bankier auf den Brettern 2 und 3 erwarteten uns in der 3. und schwersten Runde.

ENDSTAND nach 6 Runden (Top 9 von 15)	Punkte
1. Neulandschule Laaerberg	20½
2. Vienna Elementary School	15½
3. Rohrwassergasse A	15
4. OVS Herderplatz	13½
5. Rothenburgstraße	12½
6. GTVS Alt Erlaa	12
7. VS St. Franziskus	12
8. SPZ Zinckgasse	11½
9. VS Grünentorgasse	11

Mit dem Glück des Tüchtigen konnte die NLS gegen die VES 2½:1½ gewinnen und somit auch die 3. Runde für sich entscheiden. In Runde 4 gegen die OVS Herderplatz holt sich die Neulandschule einen 3:1-Sieg, in Runde 5 gegen die GTVS Zehdengasse wird mit 4:0 voll gepunktet. Die Schlussrunde gegen die VS St. Franziskus gewinnt die NLS mit 3:1.

Endstand aller 15 Mannschaften, die am Finale teilgenommen haben, die Einzelspielerstatistik und alle Rundenergebnisse – siehe <http://chess-results.com/tnr68285.aspx?lan=0>

Auch ein 3-teiliges Video gibt es zu sehen:

Teil 1: [Vor dem Bewerb](#)

Teil 2: [Der Wettkampf](#)

Teil 3: [Siegerehrung](#)



Das Team der Neulandschule Laaerberg (v.l.n.r.: Justin Anger, Barbara Hofer, Mattias Filek, Felix Maierhofer, Kevin Drewniak mit Trainer Gerald Peraus) empfängt von WSV-Vizepräsident Mag. (FH) Rene Schwab (rechts) Medaillen, Siegerurkunde und Pokal.

Ein Detailbericht vom Bewerb als pdf-File ist hier [downloadbar: Finale Schülertliga Volksschulen](#)

Weitere Berichte und Artikel: Präsident Hursky ---> [zum Artikel](#)

Auch für die **Prämierung der besten Einzelleistungen** durften zwei Neulandschüler zu WSV-Vizepräsident Mag. (FH) Rene Schwab vortreten: **Justin Anger (NLS)**, der 6 Punkte auf Brett 3 in diesem Finale erspielte, wurde mit der Silbermedaille ausgezeichnet – Gold bekam **Mario Knezevic (VS Herderplatz)**, der sich 6 Punkte auf Brett 2 erspielte. Die drittbeste Einzelwertung erzielte **Felix Maierhofer (NLS)** mit 5 Punkten aus den 6 Runden.



Topspieler: Mario Knezevic (Mitte), Justin Anger (links), Felix Maierhofer (rechts)